

HINWEISE ZUR PROBENGEWINNUNG

Herstellung eines Blutausstrichs

- Für die hämatologische Beurteilung sollte das EDTA-Blut nicht älter als vier Stunden sein
- Benötigt werden zwei Objektträger: einer mit Mattrand zur Kennzeichnung mit Auftragsnummer und ggf. Namen des Patienten. Der zweite Objektträger dient lediglich zum Ausstreichen des Blutropfens auf dem "Analyse-Objektträger".
- Für die Durchführung einen Tropfen Blut mittig in der Nähe des Mattrandes auf den Analyse-Objektträger pipettieren (ca. 20 µl)
- 2. Objektträger mit der Kante etwa in der Mitte auf den Analyse-Objektträger setzen und in Richtung des Blutstropfens schieben, bis dieser unter die Kante des Objektträgers gezogen wird
- In einer Bewegung den Objektträger in einem Winkel von 30 – 45 Grad in die entgegengesetzte Richtung schieben, sodass sich das Blut wie eine Fahne auf dem Analyse-Objektträger verteilt
- Es entsteht ein dünner Blutfilm auf der Oberfläche des Analyse-Objektträgers. Der Blutfilm sollte die ganze Breite des Objektträgers einnehmen und allmählich auslaufen, sodass die Zellen im dünnen Teil der Fahne nebeneinander zum Liegen kommen. Gerät die Fahne zu dick, ist der Ausstrich zu wiederholen
- Blutausstriche lufttrocknen
- Versand: in einem speziellen Schutzbehälter

